

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Gehrden



Sitzungs-Nr.: **Gehrd/016/14-20**  
Sitzungs-Tag: **20.05.2020**  
Sitzungs-Ort: **Gehrden, Rathausstraße, Gaststätte  
"Zur alten Post"**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

### **CDU:**

Gerdes, Ferdinand  
Gerdes, Markus  
Menke, Hartwig  
Mönikes, Ralf  
Troester, Wolfgang  
Wagener, Reinhold

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Hoemann, Franz

### **UWG/CWG:**

Herbst, Helmut

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Dietrich, Claus

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Münstermann, Christof

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2020**
- 3. Bewuchs an der Öse**

- 4. Vorstellung des Konzeptes "Baumhotel"**
- 5. IKEK 2021, Festlegung der Prioritätenliste**
- 6. Vorstellung einer Bauvoranfrage zwecks Errichtung einer Freiland-PV-Anlage**
- 7. Bericht über die Ausbauplanung im Baugebiet "Am Steinweg"**
- 7.1. Bericht zum Projekt "Natur-Stadt"**
- 8. Osterfeuer Gehrden**
- 9. Bekanntgaben**
- 10. Anfragen der Zuhörer**
- 11. Anfragen der Mitglieder**

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Menke begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Bezirksverwaltungsstellenleiter Herrn Weber, die BZA-Mitglieder und die anwesenden Besucher. Es bestehen keine Einwände bezüglich Form und Frist der Einladung. Die Feststellung lautet: Es liegt Beschlussfähigkeit vor.

Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 7.1.: Vorstellung Projekt „Natur-Stadt“. Die Erweiterung wird einstimmig angenommen.

## **2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2020**

<b>Vereinsfördermittel 2020</b>	<b>1.215,31 €</b>	
Sportverein	265,00 €	21,81 %
Sportschützen	170,00 €	13,99 %
Tennisclub	180,00 €	14,81 %
Kaninchen-Zucht-Verein	100,00 €	8,23 %
Musikverein	265,00 €	21,81 %
Chor	100,00 €	8,23 %
Angelverein	135,31 €	135,31 %
	<b>1.251,31 €</b>	<b>100 %</b>

### **Beschluss:**

Die Vergabe der Vereinsfördermittel 2020 wird einstimmig wie o. a. beschlossen.

### **3. Bewuchs an der Öse**

Herr Menke gibt einen Sachstandsbericht. Erhebliche Ufergebiete der Öse sind zugewachsen und behindern zusätzlich den Abfluss des Wassers. Ein Ortstermin mit Herrn Münstermann von der Stadt Brakel hat bereits stattgefunden. Das Aussetzen von Entenpaaren zur Säuberung wird aufgrund der Größenordnung als ungeeignet angesehen. Weitere Alternativen werden diskutiert. Der Kreis soll entsprechend der Beschlusslage informiert werden und im Voraus kann ggf. zusätzlich ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Kreis verabredet werden.

### **Beschluss:**

Komplettes Räumen des Bewuchses an der Öse!

### **4. Vorstellung des Konzeptes "Baumhotel"**

Herr Dieter Tillmann stellt das Projekt „Baumhotel“ vor. Er verteilt dazu Fotos in Verbindung mit einer Skizze der entsprechenden Wohneinheiten. Das Projekt soll am Agathenberg (Tillmann/Göke) realisiert werden. 4 Häuser auf ca. 4 m hohen Stelzen bei einer Grundfläche von 20-25 m<sup>2</sup> sind geplant: Wohn-/Schlafraum, Dusche mit WC ohne Küche. Das bereits vorhandene Backhaus kann als Gemeinschaftshaus mit einbezogen werden. Ein Termin mit der Kreisverwaltung wird initiiert, um das Baurecht herzustellen (Bauen im Außenbereich).

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Gehrden stimmt der Planung einstimmig zu.

### **5. IKEK 2021, Festlegung der Prioritätenliste**

Folgende mögliche Projekte stehen zur Auswahl:

- Molkerei (kaufen und anschl. abreißen lassen, Umwidmung des Geländes
- Sanierung im Dorfkern: Bachstraßen/kleine Ecke
- Restaurierung der Bürgerhalle

Alle 3 Möglichkeiten werden eingehend diskutiert. Die Planungen müssen bis zum 30.09.2020 bei der Bezirksregierung eingereicht werden.

Die Restaurierung der Bürgerhalle (Baujahr 1975) wird zum Schwerpunktthema, denn gerade hier sind umfängliche Erneuerungen notwendig, z.B. Dachflächen, Isolierungen, Toilettenanlagen etc.

Die Kontaktaufnahme mit dem Architekturbüro RSK/Fachplanung in Verbindung mit dem Hallenverein und den Vereinsvorständen, deren Mitglieder die Halle benutzen, wird angeregt. Ggf. soll auch die Fläche des Hansaplatzes in das Projekt mit eingebunden werden.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Gehrden stimmt einstimmig für die Restaurierung der Bürgerhalle.

**6. Vorstellung einer Bauvoranfrage zwecks Errichtung einer Freiland-PV-Anlage**

Herr Ralf Mönikes stellt das Projekt einer von ihm geplanten Errichtung einer PV-Anlage von insgesamt 0,8 ha im Gebiet des ausgewiesenen Ferienparks. Bisher hat sich noch kein Investor für dieses Gebiet von ca. 25 ha gefunden.

Um die Vorstellung von Herrn Mönikes zu realisieren, ist eine Flächennutzungsplanänderung notwendig. Es fanden bereits von ihm initiierte Vorgespräche/Bauvoranfrage statt. Sowohl der Kreis als auch die Stadt Brakel geben kein Einverständnis zur Flächennutzungsplanänderung.

Es findet ein reger Austausch von Argumenten und Gegenargumenten und weiteren Vorstellungen statt. Grundtenor: Es muss sich was bewegen. Letztlich sieht eine Mehrzahl des BZA das Projekt kritisch.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Gehrden stimmt dem Projekt mehrheitlich wie folgt zu:

2 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

6 Enthaltungen

**7. Bericht über die Ausbauplanung im Baugebiet "Am Steinweg"**

Der Investor Thomas Wolff und Nicole Weitzenbürger erläutern das Projekt. Die dazu gehörende Beschlussvorlage Nr. 1069/2014-2020 ist den Mitgliedern des BZA zugegangen und liegt zur Erörterung vor. Ein Ortstermin hat bereits mit Bürgermeister Temme, Herrn Groppe, Mitgliedern des BZA und den Bauwilligen stattgefunden.

Die vier Bauinteressenten möchten auf dieser Grundlage zeitnah mit dem Bau beginnen. Die Stadt wird das entsprechende Gelände im Sommer 2021 erschließen.

Aus dem Gremium erfolgt die Zustimmung zu den Planungen.

## 7.1. Bericht zum Projekt "Natur-Stadt"

Herr Heinz Peter Schonlau (Vorsitzender des Heimatvereins) stellt das Projekt „Natur-Stadt - Kommunen schaffen Vielfalt!“ vor. Es werden Projektideen aus Städten, Gemeinden und Landkreisen gesucht mit Themenfeldern zum Schutz von Insekten im Siedlungsbereich. Die 40 besten Projektideen werden als Zukunftsprojekte ausgezeichnet und mit jeweils 25.000 € prämiert.

Herr Schonlau nennt beispielhaft: artenreiche Blühwiesen oder Staudenbeete anlegen, Nisthilfen für Insekten schaffen, tierschonend mähen, gebietsheimische Gehölze pflanzen, Gewässer-Renaturierung (Bezug zum Siedlungszentrum). Das Konzept muss bis zum 30.06.2020 verfasst und beim Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz eingereicht werden. Bei Förderung durch das Bundesministerium beträgt die Umsetzungszeit 2 Jahre.

Herr Schonlau benennt beispielhaft Umsetzungsmöglichkeiten für Gehrden und sieht eine realistische Zielperspektive. Dies könne aber nur gelingen, wenn die Mitglieder des BZA sowie die Bevölkerung bei der Umsetzung mit Hilfe und eingebunden werde.

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Gehrden beschließt einstimmig eine Teilnahme am Projekt.

## 8. Osterfeuer Gehrden

Herr Menke gibt einen Lagebericht und verweist insbesondere auf die unhaltbaren Zustände (Müllentsorgung). In diesem Jahr wurde das Abbrennen des Osterfeuers aufgrund der Corona-Pandemie untersagt und es wurde bereits im Vorfeld kontrolliert abgebrannt. Zukünftig müsse das Osterfeuer 24 Stunden vor dem Abbrennen komplett neu aufgebaut werden. Da Osterfeuer u. U. nicht genehmigt werden könnten, hat sich eine Brandschale auf dem Kirchengelände (2019!) durchaus bewährt. Es soll dementsprechend bereits im Vorfeld rechtzeitig ein Gespräch mit der KLJB gesucht werden, um eine Lösung zur weiteren Vorgehensweise zu finden (Entsorgung der Weihnachtsbäume, Tradition) evtl. Nutzung als Holzhackschnitzel.

## 9. Bekanntgaben

- **Brunnen:**  
Nitrat-Belastung des Wasser 47 mg, Wasserkooperation Brakel soll weiterhin N-min Proben ziehen, der Grund für erhöhte Nitrat-Werte ist nicht ersichtlich (Problem der Nachhaltigkeit).
- Im Bereich des Tiefenbrunnens wird ein Funkmast errichtet, die Höhe beträgt 18m; Bauantrag ist gestellt, so dass eine Realisierung spätestens Ende 2020 erfolgen kann (5-G-tauglich).

- **Friedhof:**

Die Stadt saniert das beschädigte Steinkreuz an den Pastorengräbern, die Kosten betragen ca. 4.000 € - 5.000 €.

Auf dem Gräberfeld „C“ ist eine Blumenwiese (500 m<sup>2</sup>) angelegt und wird betreut (vornehmlich gießen).

Grundstückspflege „öffentliches Grün“: Firma Milleg, Firma Tegetmeier.

**10. Anfragen der Zuhörer**

- Vorschlag für zwei Straßennamen im Neubaugebiet „Auf dem Steinwege“:
  - a) Im Rosenweg
  - b) Zum Kapellenblick
- Frau Judith: Ausgewiesene Kindergartenfläche mit Eingrenzung durch Zaun unter einem Naturdenkmal (Ahorn) nicht hinnehmbar. Vorschlag, den Zaun entsprechend zu versetzen. Der BZA stimmt einer Versetzung des Zauns nicht zu. Ansonsten müsse Frau Judith einen entsprechenden Antrag an die Stadt stellen.
- Die Fläche am Osterfeuer auf dem Katharinenberg kann im Rahmen des Projektes „Natur-Stadt“ in die Planungen mit einbezogen werden (Renaturierung).

**11. Anfragen der Mitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hartwig Menke  
(Vorsitzender)

Wolfgang Troester  
(Schriftführer)